

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 39 (1972-1973)
Heft: 94

Vereinsnachrichten: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

Mutationen von Schweizer Geologen und Geophysikern bei der Shell Internationale Petroleum Mij. (SIPM), Den Haag.

An Geophysikern ist Herr Dr. E. BOSSHARD aus dem Haag nach Indonesien abgereist, wo er als Seismologe bei der Djawa Shell im Verband mit der Pertamina arbeitet.

Aus Seria nach Den Haag kommend, arbeitet jetzt Herr Dr. M. R. GLAUS als Regionalgeologe für Afrika.

Herr Dr. E. H. K. KEMPTER hat seinen Rücktritt genommen und arbeitet zur Zeit als Consulting Geologist zusammen mit Herrn Prof. Dr. H. JÄCKLI, Zürich-Höngg.

Herr Dr. R. C. MURAT ist von Nigeria nach London übersiedelt; er arbeitet dort als Chefgeologe der Shell U.K. an der am Anfang stehenden Exploration der erst kürzlich erhaltenen Meeres-Konzessionen, die im Westen der Shetland- und Orkney-Inseln und im Südwesten von Cornwall liegen.

Herr Dr. V. PÜMPIN ist jetzt bei der Shellrex in Paris als Regionalgeologe mit verschiedenen Begutachtungen beauftragt.

Herr Dr. P. STALDER hat im vergangenen Jahr in der sedimentologischen Abteilung des KSEPL Rijswijk (Forschungslaboratorium der Shell) begonnen.

Aus Oman kommend ist Herr Dr. R. E. WEGMANN nach Australien gereist, um als Exploration Manager der Shell Development (Australia) Ltd. hauptsächlich die Erforschung grosser Offshore-Gebiete zu leiten, wobei er u. a. jetzt auch Herrn Dr. F. C. SCHERER als Mitarbeiter hat.

Nachrichten aus dem Naturhistorischen Museum in Basel

Ende April wurden die wichtigsten geologisch-paläontologischen Sammlungen in einem Stockwerk der grossen, katastrophensicheren vierstöckigen Hofunterkellerung untergebracht: Typen von Fossilien, die systematische Sammlung und Belegsammlungen zu geologischen und paläontologischen Arbeiten.

Dr. HANS G. KUGLER übernahm am 1. Dezember 1969 die Pflichten eines ehrenamtlichen Vorstehers der geologischen Abteilung. Er arbeitet an der Vervollständigung des vorliegenden Manuskriptes über die Geologie von Trinidad und des karibischen Gebietes im Allgemeinen.

Dr. PETER JUNG setzt seine Untersuchungen der Paläontologie und Oekologie tertiärer Mollusken aus der karibischen Faunenprovinz fort. Gleichzeitig wertet er Teile der Sammlung MAYER-EYMAR (Zürich) und der Sammlung tertiärer Mollusken (Neuchâtel) aus. Diese beiden Sammlungen sind jetzt im Naturhistorischen Museum Basel

deponiert. Zur Zeit untersucht er auch Pteropoden aus Tiefseebohrungen der Glomar Challenger.

Dr. REINHART A. GYGI befasst sich mit Perisphinctiden aus dem Oberjura der Nordschweiz und des angrenzenden Süddeutschland. Umfangreiche Grabungen in diesem Gebiet liefern ihm exakt horizontiertes Material zur taxonomischen Bearbeitung chronostratigraphisch wichtiger Arten. Oekologische Studien werden dazu benützt, Unterschiede in der vertikalen Verbreitung bestimmter Arten in verschiedenen Gebieten zu erklären.

Prof. Dr. HANS SCHAUB arbeitet an einer Monographie der alttertiären Nummuliten und Assilinen Europas und der Tethys-Region. Im Auftrage der Schweizerischen Geologischen Kommission setzt er die geologische Kartierung des Landeskartenblattes Sörenberg fort.

Die Mikropaläontologische Sammlung wird vorläufig noch von Prof. LUCAS HOTTINGER betreut. Er arbeitet auch an Projektierung und Neugestaltung der definitiven Geologischen Ausstellung mit.

WALTER BODMER beschäftigte sich ausschliesslich mit der Paläontologie und Stratigraphie der Murchisonaeschichten. Seine Hauptaufgabe ist es gegenwärtig, die nachgelassene Sammlung seines Freundes FRITZ LIEB, die an das Museum übergegangen ist, zu sichten und nach Fundorten zu ordnen. Viel Arbeit verwendete er auch darauf, die umfangreiche Belegsammlung zu der letzten Publikation von Prof. LIEB, die Prof. L. HOTTINGER posthum herausgeben will, zu bearbeiten und übersichtlich zu ordnen.

Dr. ERNST GASCHE wertet die Feldaufnahme und rezent-sedimentologischen Aufsammlungen in den Inn-Auen des Unterengadines aus. Ferner widmet er sich dem Abschluss von Karte und Text zur Geologie des oberösterreichischen Almtales. Zum Faksimiledruck von DANIEL BRUCKNER: Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel«» (1748–1762), verfasst er den paläontologischen Teil zum vorgesehenen Kommentar, da sich die meisten im Werke BRUCKNERS beschriebenen und abgebildeten Fossilien in unserer Sammlung befinden. Dr. GERTRUD FOX besorgt dazu das paläontologische Register.

RENE PANCHAUD bereitet die Kataloge der Typus-Exemplare und der abgebildeten Objekte aus der paläontologischen Sammlung der Wirbellosen zur Publikation vor. Auch überarbeitet er das Manuskript eines Typenkataloges der Fossiliensammlung der Ecole cantonale de Porrentruy, welches Dr. h. c. FRITZ WOLTERS DORF, langjähriger, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Geologischen Abteilung, hinterlassen hat.

Dr. FELIX WIEDENMAYER arbeitet mit einem Kredit des Schweizerischen Nationalfonds, an einem eigenen Forschungsprojekt über Ammonitenfaunen des mittleren Lias im Südtessin. Zunächst befasst er sich mit einer Monographie über die Fauna des Besazio-Kalkes (s. Lexique Stratigraphique International 17 cI), aufgrund von Material, das schon früher vom Paläontologischen Museum Zürich aufgesammelt wurde. Dazu kommt die streng horizontierte Aufsammlung und Auswertung von neuem Material aus dem Gebiet des Monte Generoso (Breggiaschlucht und Relikte von Cragno). Gleichzeitig werden die wichtigsten Ergebnisse aus diesen beiden Arbeiten in eine Synthese über die Taxonomie und Biostratigraphie der mittelliasischen Ammonitengattungen der westlichen mediterranen Provinz einbezogen.

Im Rahmen der Neuordnung der Sammlungen befasst sich Dr. OTTO RENZ mit der Bestimmung und Einordnung der Kreide-Ammoniten. Im Speziellen werden die Faunen des Albien aus dem Schweizerischen Jura und aus Venezuela bearbeitet. Zusammen mit den Herren P. JUNG und R. PANCHAUD wird, mit Hilfe von Ausgrabungen, das Gebiet von La Vraconne (Kt. Waadt) neu kartiert.

Dr. HANS HESS befasst sich mit der Bearbeitung mesozoischer Echinodermen, vor allem des Schweizer Juras. In Arbeit ist zur Zeit ein Museumsführer über Echinodermen,

der im Zusammenhang mit der geplanten neuen Geologie-Ausstellung gedruckt werden soll.

Dr. RAOUL ZINGG bearbeitet das von Fräulein GERTZ nach seinen Angaben im Wutachtal gesammelte Material aus der Gruppe des *Belemnites paxillosus*. Er bereitet ferner Ammoniten aus dem Lias des Jura für die neue geologische Ausstellung und den Ausstellungsführer vor.

HANS SCHAUB

Bulletin-Fonds

Anlässlich der Vorstandssitzung in Bern wurde von Vorstandsmitgliedern der Betrag von Fr. 226.— dem Bulletin-Fonds überwiesen.

Jahresversammlung 1972

Die diesjährige Jahresversammlung wurde vom Vorstand auf den 17. und 18. Juni festgelegt; sie wird in Bern durchgeführt. Die Exkursion führt von Bern zum Alpenrand. Für die Jahresversammlung 1973 ist Martigny vorgesehen.